



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Förderprogramm On-Demand-Verkehre 2023

Ministerium für Verkehr

Wolfgang Bruder, Ref. 34

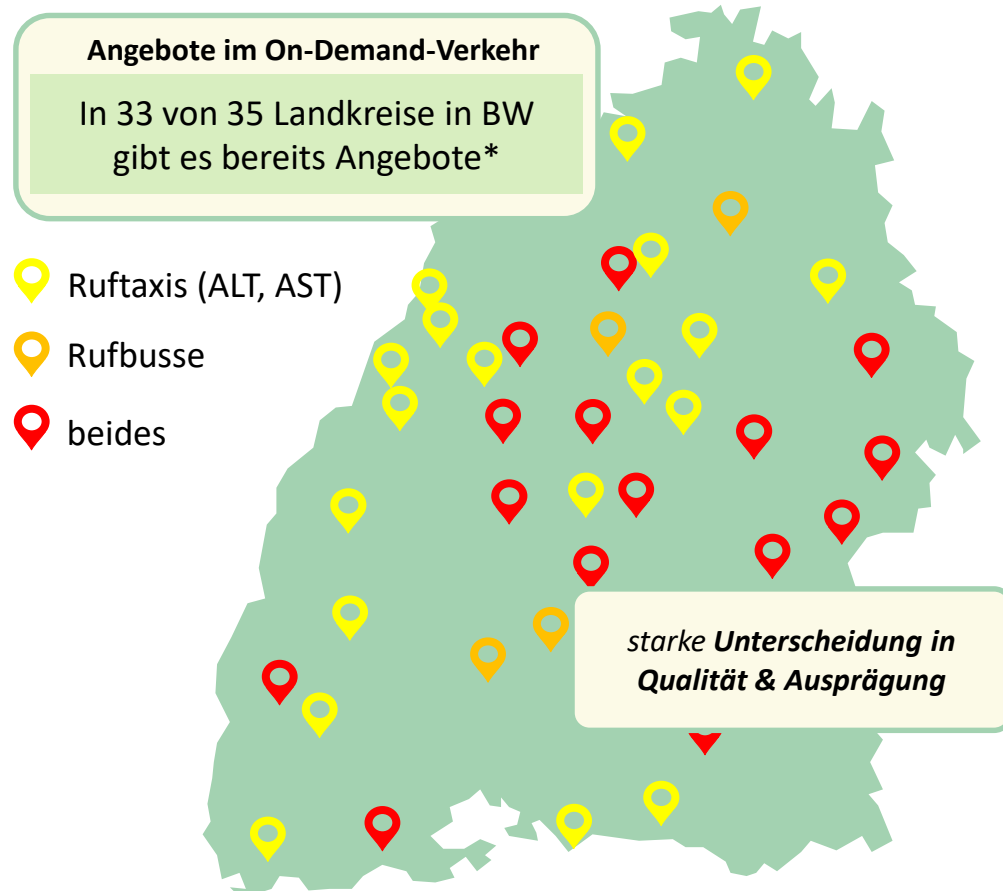
Stuttgart, 19. April 2023



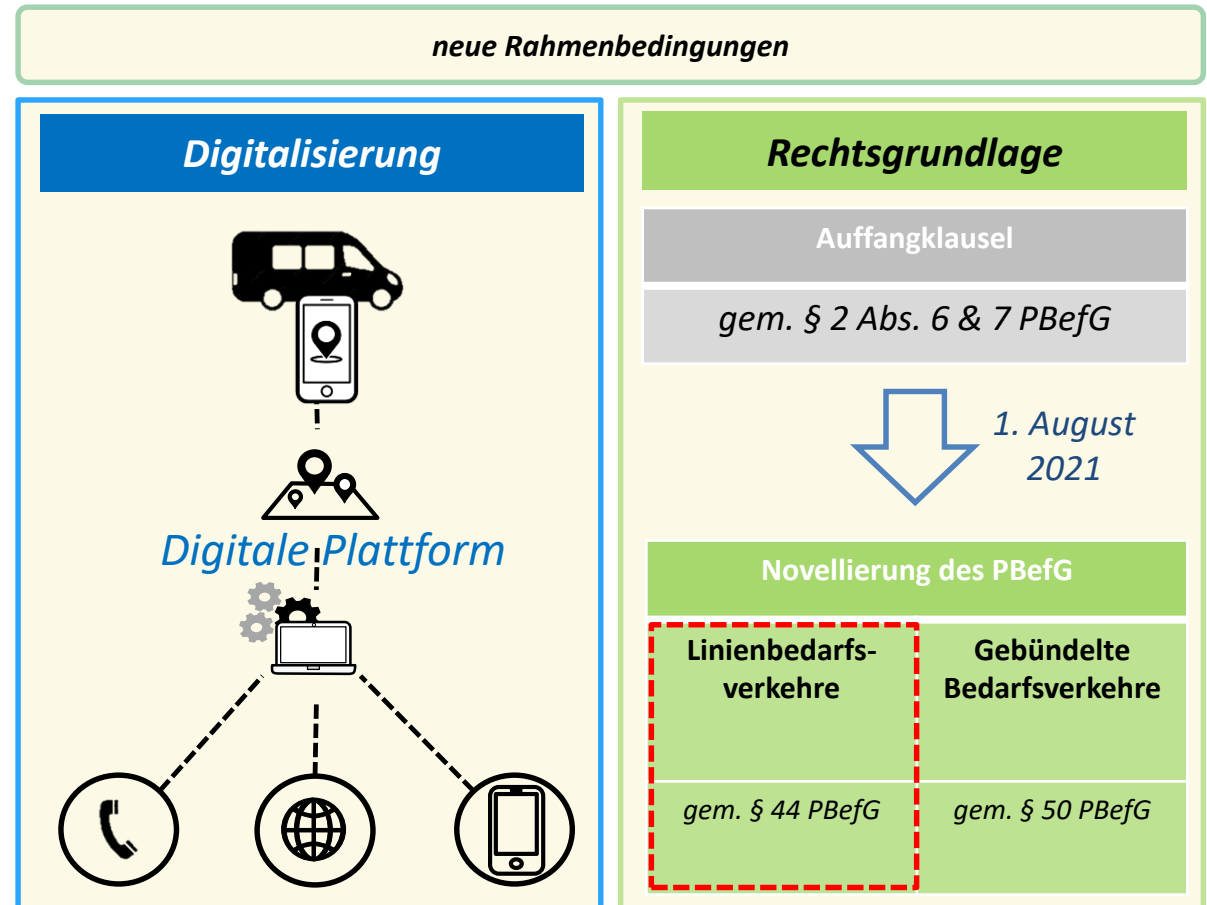
Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

Einordnung

On-Demand-Verkehre als Bedarfsangebot



*eigene Recherche (Stand Sommer 2020); VWI Schlussbericht (2020)



Fortschreitende Digitalisierung & neue Rechtsgrundlage fördern neue Formen der flexiblen Flächenbedienung

Förderprogramm ODV 2023

Vorbemerkung

Hinweis:

*Da es sich bei dem Vortrag vom 19.04 um eine Vorabinformation für die Aufgabenträger handelt, **sind die dargestellten Informationen zur Förderrichtlinie On-Demand-Verkehre 2023 im Rahmen der Informationsveranstaltung vorläufig zu betrachten.** Die finale Förderrichtlinie wird voraussichtlich Ende Mai/ Anfang Juni veröffentlicht werden.*

*Der Vortrag betrachtet vor allem die **wichtigsten Änderungen** im Vergleich zum letzten Förderprogramm und kann **nicht alle Informationen der Förderrichtlinie** abdecken.*

Förderprogramm On-Demand-Verkehre

Zielvorstellung

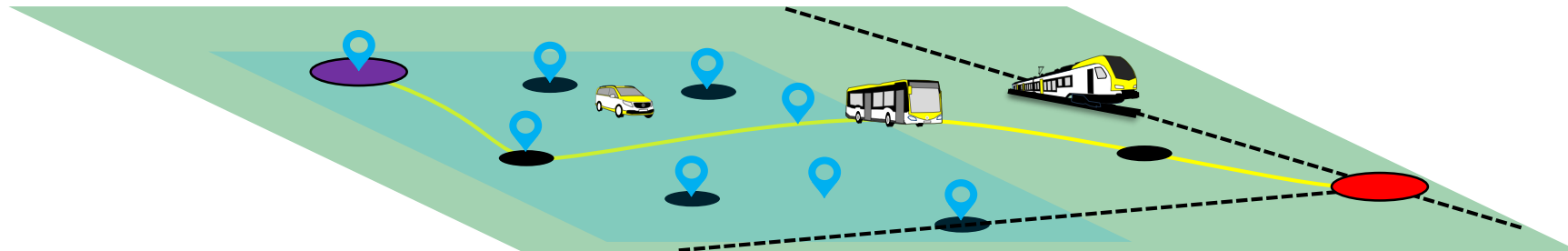
*Zielsetzung: Aufbau flächendeckende Anbindung
Regionen mit schwächerer Verkehrsnachfrage*



Konzept: **Verknüpfung** v.a. ländlicher Räume mit Regiobuslinien/ SPNV



Förderung digitalisierter OD-Systeme mit **Flächenwirkung**



On-Demand-Verkehre als First bzw. Last-Mile-Solution

Förderprogramm On-Demand-Verkehre

Basics

Förderung	zeitlich befristete Projektförderung					
Zuwendungsempfänger	Aufgabenträger gem. § 6 Abs. 1 ÖPNVG & kommunale Zusammenschlüsse, welche die Funktion des Aufgabenträgers übertragen bekommen haben					
Finanzierung	Anteilsfinanzierung der zuwendungsfähigen Kosten (brutto)					
Förderzeitraum	Max. 5 Jahre					
Fördersumme	1,5 Mio. € (max. 2 Mio. €) pro Projekt					
Förderquote		<i>1. Jahr</i>	<i>2. Jahr</i>	<i>3. Jahr</i>	<i>4. Jahr</i>	<i>5. Jahr</i>
	Basis-Version	50%	40%	30%	20%	10%
	Voll-Version	60%	50%	40%	30%	20%
Zuwendungsfähige Kosten	Kosten (Betriebs- & Marketingkosten) abzüglich aller Erlöse					
Ende des Förderzeitraums	spätestens 31. Dezember 2029					
Monitoring	Jährliches Fördermonitoring (spätestens 30. April)					

Förderprogramm On-Demand-Verkehre

inhaltliche Basics



ÖPNV-integrierte On-Demand-Verkehre

- Einrichtung neuer ÖPNV integrierte Linienbedarfsverkehre (nach §44 PBefG)
- maßgebliche Aufwertung bereits bestehender Bedarfsverkehre



Beginn des Vorhabens

- Betriebsbeginn bis spätestens Mitte Dezember 2024



Festlegung des Bediengebiet

- Ausrichtung auf Ober- /Mittelzentrum (gem. LEP)
- Erweiterungsmöglichkeit der Bediengröße

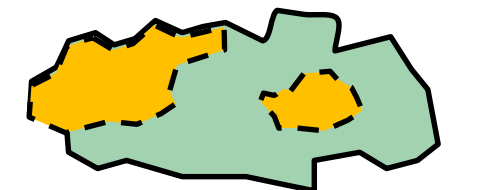
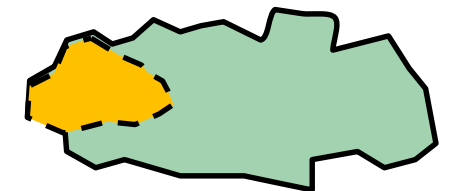
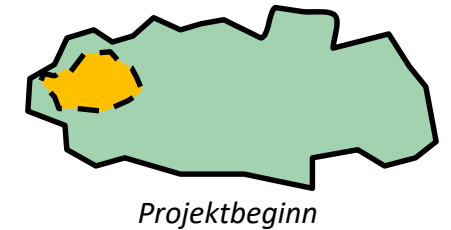


Verknüpfung zum SPNV/ Regiobus



Taktung der Verkehre

- in Kombination mit Bestandslinien: mind. stündliches Fahrtenangebot zw. 5 und 24 Uhr (am WE ab 7 Uhr)



zum Ende der Förderzeit



Förderprogramm On-Demand-Verkehre

inhaltliche Basics



Buchungsoptionen

- Internet, App & Telefon
- Mindestvorbestellzeit von 30 min oder kürzer (max. 60 min)



Fahrzeugeinsatz

- eingesetzte Fahrzeuge nicht älter als 8 Jahre
- ein barrierefreie Transport sichergestellt werden



Tarif & Vertrieb

- Tarifintegration
- keine Zuschläge gegenüber dem Linienverkehr, Zuschläge für Sonderleistungen möglich



Förderausschluss

- vollständiger Ersatz von Linienverkehren grundsätzlich ausgeschlossen
- Ausnahme: In Schwachlastzeiten (werktags zwischen 20 – 5 & am WE) förderbar, sofern: verkehrlich sinnvoll, Fahrtenhäufigkeit verbessert, wegfallende Angebot zur Verstärkung anderer Zeiten & Räume im Betriebsgebiet

Förderprogramm On-Demand-Verkehre

inhaltliche Basics

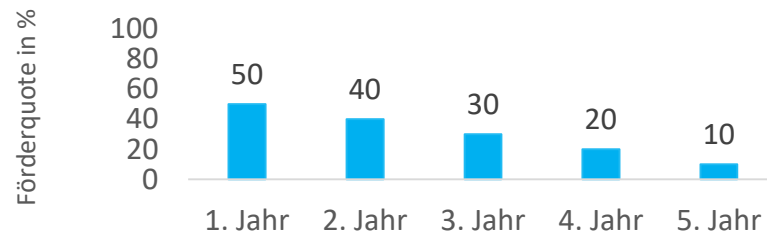
Fahrzeuggestaltung

- Wahlmöglichkeit:



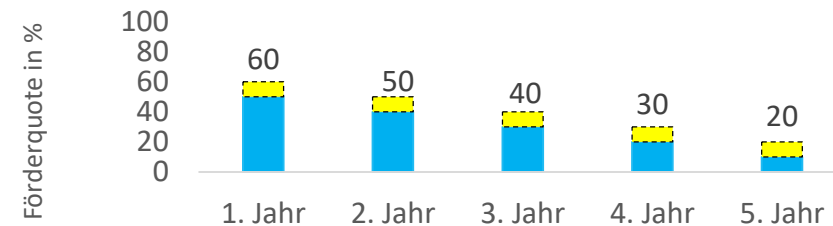
Basis-Version (max. 1,5 Mio. €):

- Abschmelzende Förderquote
- Fördersumme: max. 1,5 Mio. €
- Gestaltungsmerkmale des Landes



Voll-Version (max. 2 Mio. €):

- Förderquote +10% pro Jahr
- Höhere Fördersumme: max. 2 Mio. €
- Gestaltungsmerkmale des Landes: alle eingesetzten Fahrzeuge im Landesdesign



Förderprogramm On-Demand-Verkehre

Bewertungssystem

Rankingsystem, bei Übersteigen der Fördermittel für die Förderperiode

Bediengebietsfläche
zum Ende der Förderung

Fläche in km² x Raum-Faktor



Priorisierung **Ländlicher Räume & Randzonen**

nach LEP

- Verdichtungsräume: Faktor 1
- Randzone um die Verdichtungsräume: Faktor 1,25
- Ländliche Räume (LR im engeren Sinne, Verdichtungsgebiete in LR): Faktor 1,5
- Einsatz von Fahrzeugen mit emissionsfreien Antrieben: Faktor 1,5

Wenn nach Unterlagenprüfung die Fördermittel der beantragten Vorhaben die Fördermittel im Haushalt übersteigen: Ranking

On-Demand-Verkehre

Weitere Infos



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

- [Pressemitteilung](#)

- [Infos zum Förderprogramm](#)

- [Förderunterlagen](#)

zukunfts
netzwerk  öpnv

- [Allgemeine Infos](#)

- [Infos zum Förderprogramm](#)

- [Newsletter](#)

Informationskanäle für das Förderprogramm On-Demand-Verkehre



On-Demand-Verkehre

Kontakt NVBW



zukunfts
netzwerk öpnv

Magdalena Kreinberger

E-Mail: Magdalena.Kreinberger@nvbw.de

Telefon: +49 711 23991-119

Dr. Martin Schiefelbusch

E-Mail: Martin.Schiefelbusch@nvbw.de

Telefon: +49 711 23991-117

Kontakt bei der NVBW





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wolfgang Bruder

Referent für On-Demand-Verkehre

Tel.: 0711 89686-3403

E-Mail: wolfgang.bruder@vm.bwl.de

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8

70173 Stuttgart

www.vm.baden-wuerttemberg.de



Baden-Württemberg